

Pressemitteilung

08.02.2024

Ansprechpartner	Martina Geisberger
Telefon	08041 797-219
Telefax	08041 797-299
E-Mail	geisberger@stw-toelz.de
Homepage	www.stw-toelz.de

Start der Stadtwerke-Baustellen

Frau Holle gönnt sich gerade eine Pause – diese Zeit wollen die Stadtwerke Bad Tölz nutzen, um mit Ihren Baustellen-Projekten für 2024 einen zügigen Start hinzulegen.

So ist momentan geplant, dass bei milden Temperaturen Mitte Februar in der Lenggrieser Straße zwischen der Einfahrt zum Moralt-Park und Einfahrt Kohlstattstraße der Bagger anrückt. Hier soll mittelfristig die Nahwärme-Verbindung zur neuen Wärme-Energie-Zentrale (WEZ) geschaffen werden. Eine Ampel wird in diesem Bereich bis ungefähr Mitte/Ende März den Verkehr regeln.

Ende Februar beginnen auch die Arbeiten an der Eichmühlstraße, die in dieser Zeit für den fließenden Verkehr von Hausnr. 4 (Bay Wa) bis zum Abzweig Greinerstraße gesperrt ist. Auch wenn derzeit noch keine Verbindung zu den Nahwärmeleitungen am alten Bahnhofplatz möglich ist, wird diese Maßnahme in 2024 von den Stadtwerken durchgeführt. Denn sobald die Arbeiten für die Umgehungsstraße beginnen, kann die Allgaustraße – die in dem Fall bis ungefähr Mai als Umleitung genutzt wird – nicht mehr befahren werden.

Weiter geht es auch im Februar mit der Nahwärme im Bereich Badeteil. Hier wird in der Badstraße ab der Tourist-Info bis zur Angerstraße der jeweils zu bearbeitende Bereich für die Arbeiten bis Frühsommer gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Arzbacher Straße und Bockschützstraße, sowie in der anderen Richtung über die Königsdorfer Straße.

Auch die Sparte Strom führt die bereits in 2023 begonnene Maßnahme an der neuen Station Mühlgasse fort, hier kann es im Frühjahr ebenfalls nochmals für rund vier Wochen zu Beeinträchtigungen kommen.

Für alle Projekte gilt: Die direkten Anwohner werden nach erfolgter Genehmigung der Verkehrsführung durch die Stadt Bad Tölz in einem persönlichen Anschreiben durch den Energieversorger informiert, alle anderen Verkehrsteilnehmer halten die Stadtwerke via Presse und Social Media auf dem Laufenden über den Baufortschritt und weitere Maßnahmen.